

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn. Ratsherr Delfs weist in diesem Zusammenhang auch auf die parallel gestellte kleine Anfrage der BfB-Ratsfraktion hin.

Ratsherr Hahn teilt mit, dass die Schuleingangsuntersuchungen aus verschiedenen Aspekten wichtig nachzuholen seien.

Ratsfrau Hartmann bemängelt, dass die Antwort zur kleinen Anfrage unbefriedigend gewesen sei. Hinsichtlich des Antrages stellen Ratsfrau Hartmann und Ratsfrau Diehlmann in Frage, was mit den Kindern passieren solle, die nachträglich für nicht schulfähig erklärt würden.

Ratsfrau Diehlmann gibt zu bedenken, dass die Nachholung der Schuleingangsuntersuchungen eine Mehrbelastung für das Gesundheitsamt darstelle, da parallel auch die Untersuchungen für das nächste Schuljahr erfolgen würden. Des Weiteren würden Einschätzungen über und Hilfestellungen für das Kind auch über die Erzieher in der Kita sowie durch die Lehrkräfte und weitere Pädagogen in der Schule erfolgen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es sich bei dem im Antrag verwendeten Wort „schnellstmöglich“ um einen unbestimmten Rechtsbegriff handle und es somit keinen genauen Zeitrahmen für die Durchführung dieser Nachholuntersuchungen gäbe.